**Ode ans Internet**

Internet, du Grund, für mein ersten Herzinfarkt,
du Datenhighway Odyssee
auf der man fahrt und niemals parkt,
auf der a Pause nur a Büd
am online back-up Server ist
den ständig zu synchronisieren
a Grundbedürfnis worden ist.

Kaum dass a anzge Stund vergeht,
in der mit net da Wunsch bewegt,
zu wissen, wie die Framestruktur
durch Bits und Bytes in ana Tour
up to date gehoitn wird
ununterbrochen präsentiert
wos auf da gaunzn Wöd passiert
obwohls mi goa net intressiert.

Dass Markus ÖVP jetzt **wählt**
Der Eva BMW **gefällt,**
da Schorschi gern Bukowski liest,
die Hertha nur in Tempo (?) niest,
der Thomas mit der Gabi schmust,
hätt prinzipiell ich gern gewusst
nur dass die Info ich schon seh
bevor ich aus dem Bett aufsteh,
bevor ich noch am Häusl war,
ist doch ein bissal sonderbar.

Der Handywecker, weggedruckt,

die Browser-App gesehen, es spukt

die Angst herum in meinem Hirn,

den Anschluss ja nicht zu verlieren.

Sofort wird jede News gecheckt

Retweeded und im Bild getagged

Wer nebn mir am Selfie steht

Damit des net verloren geht

Und es nur jo kana vagisst

Wer mit mir befreundet ist.

Internet du Grund, für mein ersten Herzinfarkt,

weil du ständig in mein Hirn bist;

unbestellt und ungefragt.

Durch diesen Zwang an jeden Schaß

wenn er nur zwickt ihn gleich zu sehen.

Liegt mei Pulsfrequenz beim Frühstück

schon bei über 110.

Weil noch bevor i den Kaffee trink

100 Mails mich schon traktieren,

von denen 1 wichtig is

werd' i di Nervn boid verliern.

Als ob man mir net einfach sagn könnt,

wenn irgendwas nicht funktioniert.

Als ob's nicht reichen würd wenn das

erst heute Nachmittag passiert.

Als ob der Welt daran was läge,

dass jeder weiß wo ich heut war.

Komisch dran: Es sagt eh keiner,

aber jedem kommt's so vor

als wäre irgendwas verloren

wenn nur a bissal Zeit vergeht

in der nur irgendwas passiert

das dann auf keiner Homepage steht.

Ist der Computer erst gestartet
wird von mir dann gleich erwartet,
dass neben Informationen,
Inhalt**EN** und auch Personen
Ich überhaupt ein jedes Ding
mit allen in Verbindung bring,
denn ‚haben wir nich seit Jahrn gelernt:
Die Welt ist nur ein Klick entfernt.

Theoretisch mag das stimmen
Doch in der Praxis, da verschwimmen
Gern einmal Relationen
Wie lang es dauert dorthin zu kommen
Womit der Google Eintrag wirbt;
was sich hinter dem Link verbirgt.

Java-Applet-Update-Status
wird geprüft, Version A +
leider nicht verfügbar in
Österreich Datenschutzrichtlin-
-ien bitte akzeptiern,
die AGB's zuerst kopieren,
ein Mail mit Code, ein SMS
ein Log-In Link-
na, nur kann Stress –
Passwort zu kurz, ein Sonderzeichen?,
„Wollen Sie mit MasterCard begleichen?"
PayPal oder ein Bankeinzug,
ein Pop-Up mit einem Billigflug,
a Werbung für a Taucheruhr,

- woher was der *wos i gern tua?*

Und „Weiter", „Weiter", „Weiter" klick ich
Mich durch das Möglichkeitendickicht
Plötzlich: Blackscreen – alles steht.

„Ihr Virenprogramm braucht ein Update“
Ja, verdammt, ich akzeptiere,
Ja, verdammt, denn sonst verliere
Ich neben meinem Nervenkostüm
Noch meinen Job: Mein Chef schreit drüben
An der Bürotür, er könnt nicht warten“
„Die Zeit, sie rennt“, er bräuchte Daten
„Ja ich doch auch!“ – sag ich ihm drauf.

Da hängt sich der Computer auf.

Und als das Schwarz das Bild ersetzt
Mir’s in der Brust nen Stich versetzt.
Mein Arbeitsspeicher hat gelahmt,
war overload, wurd’ weggeRAMt.

Das Heulen der Rot-Kreuz Sirene
Ist’s was ich als nächst’s vernehme.
Der Arzt nebn mir schreit zum Kollegen
„wohin solln wir denn den jetzt legen?“
Und der druckt hektisch auf sein Tablet
Welches Spital denn noch a Bett hätt.
In dem Moment wo der den Check mocht,
hot es im Fahrzeug hint im Eck krocht,
und der Computer stand in Flammen
die Kommunikation, sie brach zusammen.
Und hektisch merkt der Chefarzt plötzlich:
Am End ist jeder sehr verletzlich
und im Prinzip auf sich gestellt,
ist erst mal die Connect Failed.

Verschreckt blickt er sich um, empor
zum Vitaldatenmonitor,
wo meine Herzfrequenz noch ausschlägt,
bevor der Strich schlussendlich ausgeht...

Keine Verbindung mehr vorhanden,
Zwangsbespaßung ausgestanden.
Für mi ist do jetzt zwoa vorbei.
I'm disconnected. Owa frei.

Internet du Grund, für kan weitern Herzinfarkt,
dei Macht ist nur stark wenn man schwach ist;
dir net die kalte Schulter zagt.

Dabei, am Anfang, die Idee
War weder blöd noch schlecht gemacht,
doch wie so oft in der Geschichte
hat halt keiner dran gedacht
dass